

Inhalt

<i>Vorbemerkung</i>	9
A. Theoretischer Teil	11
<i>I. Problemstellung</i>	11
1. Gegenstand, Fragestellung und Zielsetzung der Studie	11
2. Vorgehensweise der Untersuchung	13
<i>II. Sozialwissenschaften und Politikberatung</i>	16
1. Zur Verwissenschaftlichung administrativer Aufgabenbereiche	16
2. Zum Stellenwert der Sozialwissenschaften in der Bundesrepublik – dargestellt am Beispiel der staatlichen Förderung	19
<i>III. Bestimmungsfaktoren der Nutzung sozialwissenschaftlicher Informationen bei ministeriellen Programmentwicklungsprozessen</i>	23
1. Defizite im Wissenschaftssystem	24
1.1. Institutionelle und gegenstandsbezogene Defizite	24
1.2. Gesamtsystemisch bedingte Defizite	27
2. Defizite zwischen Produzenten- und Anwendersystem	30
3. Defizite im politisch-administrativen System	32
3.0. Überblick	32
3.1. Organisationsstruktur	35
3.1.1. Selektive Perzeption der Basiseinheiten durch weitgehende Dezentralisierung der Programmentwicklungsstrukturen	35
3.1.2. Dominante Muster der Programm- und Politikkoordinie- rung	36
3.1.3. Vorherrschender Reformansatz: ‚Formalstruktur‘	40
3.1.3.1. Angleichung von ministeriellen Organisations- und Programmstrukturen	40
3.1.3.2. Bildung flexibler Arbeits- und Koordinations- formen	43
3.1.4. Zusammenfassung	46
3.2. Personalstruktur	47
3.2.1. Selektive Informationsrezeption und -verarbeitung als Folge dominanter Rekrutierungsmuster	47
3.2.2. Dominante Kommunikations- und Interaktionsmuster ..	49
3.2.3. Vorherrschender Reformansatz: ‚Ausbildung‘	51

3.3. Administrative Sozialisation	52
3.3.1. Selektive Einstellungs- und Verhaltensmuster als Folge eines dominanten ministeriellen Organisationsklimas	52
3.3.2. Steuerung der Informationsverarbeitung durch antizipierte Auswirkungen von Machtverteilung	55
3.3.3. Vorherrschender Reformansatz: ‚Organisationsklima‘	57
<i>IV. Zusammenfassung</i>	58
B. Zur Nutzung sozialwissenschaftlicher Informationen in der Ministerial- organisation – Darstellung empirischer Befragungsergebnisse	61
<i>I. Anlage, Methodik und Sample der Befragung</i>	<i>61</i>
<i>II. Deskription einziger empirischer Befunde</i>	<i>62</i>
<i>III. Auswirkungen des Organisationsklimas auf Einstellungen/Meinungen von Angehörigen der Ministerialorganisation</i>	<i>73</i>
<i>IV. Zur Nutzungsbereitschaft sozialwissenschaftlicher Informationen durch die Angehörigen der Ministerialorganisation</i>	<i>87</i>
<i>V. Das Erklärungsmodell</i>	<i>94</i>
C. Zum empirischen Befund der Nutzung sozialwissenschaftlicher Informa- tionen bei der Entwicklung des Rahmenprogramms ‚Forschung und Technologie im Dienste der Gesundheit‘	101
<i>I. Vorgehensweise der Untersuchung</i>	<i>101</i>
<i>II. Knappe Einführung in das Rahmenprogramm</i>	<i>103</i>
1. Zeitlicher Ablauf der Programmplanung	103
2. Phasen des Programmentwicklungsprozesses	104
3. Inhaltsskizze des Rahmenprogramms	106
<i>III. Exkurs: Zur Relevanz der Sozialwissenschaften im Politikfeld Gesundheit – ein Überblick</i>	<i>109</i>
<i>IV. Darstellung des Programmentwicklungsprozesses unter besonderer Berück- sichtigung der Nutzung sozialwissenschaftlicher Informationen</i>	<i>113</i>
1. Die Phase der Programmentwicklung	113
1.1. Historische Darstellung	113
1.2. Ausgewählte Probleme der ersten Phase	118
1.2.1. Bereichsübergreifende Rezeptions- und Informationsverar- beitungserfordernisse versus inflexible Informationsverar- beitungskapazität der ministeriellen Basiseinheiten	118

1.2.2. Dominante ministerielle Rekrutierungsmuster versus Interdisziplinarität des Politikfeldes	120
2. Die Phase der Programmentwicklung	122
2.1. Historische Darstellung	122
2.2. Ausgewählte Probleme der zweiten Phase	122
2.2.1. Defizite im Interaktionsprozeß zwischen beratender Wissenschaft und Ministerialorganisation	131
2.2.1.1. Mängel im Wissenschaftssystem	131
2.2.1.2. Mängel im administrativen Sektor	136
3. Die dritte Phase der Programmentwicklung	139
3.1. Historische Darstellung	139
3.2. Ausgewählte Probleme der dritten Phase	144
3.2.1. Defizitäre Konfliktverarbeitungskapazität als Obergrenze einer qualitativen Verbesserung von Informationsverarbeitungspotentialen	144
D. Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse	150
Anmerkungen	153
E. Anhang	170
I. Abkürzungen	170
II. Fragebogenauszug zu Teil B	171
III. Bibliographie	180